

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 26/2023 · Freitag, 7. Juli 2023

Kurz und
bündig.

DRK-Blutspende

Das Deutsche Rote Kreuz lädt zu den nächsten Blutspende-Aktionen am Mittwoch, 12. Juli, 15 bis 19 Uhr, ins Städtische Gymnasium Riesa, Lessingstraße 8, und am Donnerstag, 13. Juli, 12 bis 17 Uhr, in den Dreiseithof Gröditz, Hauptstraße 17, ein. Eine weitere Aktion findet am Freitag, 14. Juli, 15 bis 18.30 Uhr, im TSV-Vereinshaus Merschwitz, Seußlitzer Straße 12, statt. An diesem Tag läuft eine Sonderaktion: Jeder Spender erhält einen Gutschein für ein Familientagesticket im Freizeitpark Oskarshausen.

Partnerschaftsbesuch

Oberbürgermeister Marco Müller weilt am Wochenende zu einem Besuch in Riesas italienischer Partnerstadt Lonato del Garda. Anlass ist das zehnjährige Bestehen der Partnerschaft, das mit der Enthüllung einer Erinnerungstafel durch Marco Müller und Lonatos Bürgermeister Roberto Tardani gewürdigt wird. Außerdem stehen u. a. ein Besuch im Feralpi-Stammwerk und die Eröffnung des Weltcups im Trap- und Skeetschießen auf dem Besuchsprogramm.

Die Hoffnung vieler Einwohner und Unternehmer aus der Region auf den Weiterbau der Bundesstraße 169 ist deutlich gestiegen. Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig hat am Dienstag die Klage gegen den 3. Bauabschnitt zwischen Seerhausen und Salbitz abgewiesen: Damit wurde der Planfeststellungsbeschluss für gültig erklärt. Der dreistreifige Ausbau der Straße könnte nach Aussage des zuständigen Leipziger Landesamtes für Straßenbau und Verkehr bereits im nächsten Jahr starten. „Das ist hoffentlich der große Durchbruch. Wir sind sehr froh, dass das Gericht die Argumente nach genauer Abwägung so gewer-

» Baustart schon 2024 möglich

tet hat“, erklärte Riesas Oberbürgermeister Marco Müller. Er hatte mit mehr als 100 Besuchern den Prozess direkt im Saal verfolgt, neben ihm waren unter Anderen der Stauchitzer Bürgermeister Dirk Zschoke mit zahlreichen Bürgern der Gemeinde, die Bürgermeister von Strehla und Hirschstein sowie Matthias Schreiber von FERALPI STAHL und Kurt

Bundesverwaltungsgericht weist Klage zurück

Neue Hoffnung für die B 169!



Unternehmer, Bürgermeister und Einwohner zeigten vorm Gericht nochmals ihren klaren Willen. Foto: privat

Hähnichen vom Vereinigten Wirtschaftsforum anwesend. Die klagenden Landwirte hatten ihren Widerstand damit begründet, dass durch die Trasse ihre Flächen zerschnitten werden. Außerdem durchquere die Straße ein FFH-Gebiet und verhindere womöglich den späteren Ausbau einer Biogasanlage. Die Vorsitzende Richterin Ulrike Bick ordnete jedoch die von den Klägern vorgeschlagene weiträumige Umfahrung des Habitats als überwiegend nachteilig ein.

Der Ausbau der B 169 zwischen Riesa und der Anschlussstelle Döbeln-Nord der Autobahn 14 wird bereits seit den 1990er Jahren geplant. Nach der Fertigstellung der Elbquerung und der Ortsdurchfahrt Riesa bis zur Rostocker Straße im Jahr 2001 dauert es elf Jahre, bevor 2012 der 4,5 km lange 2. Abschnitt von Riesa zur B 6 bei Seerhausen fertiggestellt wurde. Seitdem endet die Straße im Acker. Mit zahlreichen Aktionen gemeinsam mit der Be-

völkerung und durch unablässigen Drängen bei mehreren Bundesverkehrsministern und sächsischen Staatsregierungen haben Wirtschaftsforum, Kommunalpolitiker und Bürgerschaft für den Bau gekämpft. Durch die Aufnahme in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplanes ist die Finanzierung gesichert. Nun besteht echte Hoffnung, dass dieses Geld auch zur Anwendung kommt. Offen ist weiterhin der 4. Abschnitt von Salbitz zur A 14. U. Päsler



Ab 17. Juli wird hier gebaut: Kreuzung Koch-/List-Straße. Foto: U.P.

Bauarbeiten an Innenstadt-Kreuzung

Neuer Asphalt

In den kommenden drei Wochen werden auf der Kreuzung des Straßenzuges Robert-Koch-Straße/Friedrich-List-Straße mit der Klötzerstraße umfangreiche Straßenbauarbeiten durchgeführt. Dabei sollen auf etwa 1.830 Quadratmetern die Asphaltbinderschicht und die Deckschicht im Bereich des ge-

samten Knotens erneuert werden. Der Straßenbelag weist in diesem Bereich erhebliche Schäden auf. Gleichzeitig werden die vorhandenen Geringe neu verputzt sowie die Induktionsschleifen der Ampeln und die Markierung erneuert. Die Baustrecke reicht auch ein Stück in die Robert-Koch-Straße hinein bis zum

Abzweig Beethovenstraße. Der Bauausschuss des Rieser Stadtrates hat den Auftrag mit einem Investitionsvolumen von rund 131.500 Euro an die Strabag AG Meißen vergeben. Die Bauzeit ist vom 17. Juli bis 5. August geplant, dabei wird die Kreuzung voll gesperrt, Umleitungen sind ausgeschildert. U.P.



Gefällt mir 7.405

news.aus-riesa.de

NACHRICHTEN FÜR RIESA



Neuer Mietspiegel

Seit dem 1. Juli 2023 gilt für die Große Kreisstadt Riesa ein neuer Mietspiegel. Er wurde von der Stadtverwaltung Riesa in Zusammenarbeit mit dem ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung GmbH und der Arbeitsgruppe Mietspiegel erstellt. Dieser Gruppe gehören Vertreter der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH, der Wohnungsgenossenschaft Riesa eG, des Haus- und Grundbesitzervereins Nordsachsen e.V. und des Mietervereins Saxonia Riesa 1998 e.V. an. Der neue Mietspiegel basiert auf insgesamt 5.280 Daten zur Nettokaltmiete. Sie wurden von den beiden großen Riesaer Wohnungsunternehmen sowie von mehreren privaten Vermietern erhoben und von der ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung nach wissenschaftlichen Grundsätzen ausgewertet. Der Mietspiegel gibt eine Übersicht über die in Riesa zum Stichtag 1. Februar 2023 üblicherweise gezahlten Nettokaltmieten für verschiedene Wohnungstypen jeweils vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung und Beschaffenheit. Er findet seine Grundlage in den Paragrafen 558 und folgende des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) und wurde als so genannter einfacher Mietspiegel erstellt. U.P.

Erster Fördermittelbescheid für die neue Feuerwache Projekt kommt auch finanziell voran

Als „einen ganz wichtigen Baustein“ für den Neubau der Riesaer Feuerwache hat Oberbürgermeister Marco Müller die feste Zusage des Landkreises Meißen über Fördermittel für das Vorhaben bezeichnet. Landrat Ralf Hänsel überreichte anlässlich des traditionellen Sommerfestes den entsprechenden Bescheid über 1,926 Millionen Euro. Das Geld kommt aus der Feuerwehrförderung des Freistaates Sachsen und wird vom Landkreis vergeben. Die Bürgermeister der kreisangehörigen Kommunen vereinbaren jährlich in Absprache mit dem Kreisbrandmeister die Verteilung dieser Gelder.

Der zugesagte Betrag wird in drei Raten in den Jahren 2023 bis 2025 fließen. Das Geld ist explizit für das Gebäude mit den Stellplätzen der Fahrzeuge vorgesehen. In der Feuerwache sollen sowohl die hauptamtlichen Kräfte der Hauptstelle, die jetzt am Forschungszentrum beheimatet ist, als auch die Freiwillige Feuerwehr Riesa-Stadt (Pausitzer Straße) ihr neues, modernes Domizil finden.

Aktuell hat die Stadt Riesa auch Fördermittel gemäß der „Richtlinie zur Förderung der Regionalentwicklung“ (FR Regio) bei der Landesdirektion



Noch Brache, bald Feuerwache: Das Areal an der Klötzerstraße.

Sachsen beantragt. Dabei geht es um die Teilbereiche Feuerwehrtechnisches Zentrum und Interkommunales Lager- und Schulungszentrum.



Angestrebt wird eine Förderungsumme von rund 2,78 Mio Euro, das entspricht 75 Prozent der anteiligen förderfähigen Kosten dieses Teilprojektes des Großvorhabens an der Klötzerstraße. Diesem Förderantrag ging ein Projektauftrag voraus, der über den Regionalen Planungsverband beim Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung eingereicht und positiv bewertet wurde. Der Antrag muss nun vom Sächsischen Immobilien- und Baumanagement geprüft werden. Die Gesamtkosten des Neubauvorhabens sind mit 13,7 Mio. Euro veranschlagt. U.P.

Landrat Ralf Hänsel (li.) übergab den Förderbescheid an Oberbürgermeister Marco Müller.

HEIDELBEEREN

zum Selberpflücken

ab 3. Juli 2023



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9-16 Uhr
Samstag/Sonntag 9-12 Uhr

Tel. 0171 - 3612943

Heinz Schmitt - 04758 Klingenhain - Mühlenweg 4

Zusteller (m/w/d) gesucht

Für die Zustellung von Zeitungen suchen wir ab sofort zuverlässige Zusteller (ab 13 Jahre) für Merzdorf, Neuweida, Innenstadt

Bei Interesse melden Sie sich bitte umgehend bei Bachmann Direktwerbung, Tel. 01 52 02 88 88 26, E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de

Bei Reklamationen des Wochenkuriers und der Wochenendwerbung wenden Sie sich bitte selbst an den Wochenkuriere.

RIESA BRAUCHT DIE FEUERWEHR – DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!



MACH MIT!
SEI DABEI!

Mit Ihrer Anzeige zaubern wir einen Hingucker ins Riesaer Amtsblatt.

Sie erreichen damit schnell & einfach **20.000 Haushalte!**

ANZEIGENANNAHME:
☎ 03525 / 727122
c.eulitz@polyprint-riesa.de

IMPRESSUM

„Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“

Herausgeber:
Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH (FVG)
Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa

Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa

Verantwortlicher Redakteur:
John Jaeschke · Tel. 03525/601-485
E-Mail: john.jaeschke@fvgriesa.de

Redaktion:
Uwe Päsler · Tel. 03525/700-205
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de

Anzeigenleitung/Herstellung:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133
E-Mail: info@polyprint-riesa.de

Anzeigenkontakt: Tel. 03525/727122
Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 10.7.2023

Verteilung: Bachmann Direktwerbung
Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de

Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“ erscheint am 14.7.2023.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Waldbrand in der Gohrischheide

Da kamen sofort unguete Erinnerungen auf: Über mehrere Tage hinweg mussten die heimischen Feuerwehren in der vorigen Woche einen Brand in der Gohrischheide löschen. Insgesamt waren 180 Hektar Waldfläche im südöstlichen Teil der Heide betroffen.

An der Bekämpfung des Feuers waren zeitweise bis zu 220 Einsatzkräfte der örtlichen Feuerwehren sowie von Wehren aus den Kreisen Mittelsachsen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Elbe-Elster beteiligt. Ebenfalls im Einsatz waren Johanniter, DRK, THW, Sachsenforst sowie Landes- und Bundespolizei, die die Löscharbeiten u. a. per Helikopter unterstützten. Zwischenzeitlich musste auch die B 169 zwischen Neudorf und Lichtensee gesperrt werden. Info: LRA

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
		Krematorium Durchwahl	453139
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
	Weinböbla	Hauptstraße 15	035243/32963
	Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
	Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de ...die Bestattungsgemeinschaft



Stimmungsvolles Stadtfest lockte zehntausende Besucher an

Musikalische Mischung mit Lasereffekten

Der Auftakt war wenig erfreulich: Wegen der Regenprognose, die sich dann auch bewahrheitete, musste das am Freitag geplante Konzert der Elbland Philharmonie auf der Muskatorterrasse zum Bedauern vieler Musikfreunde abgesagt werden.

Der Rest des Riesaer Stadtfestes fiel jedoch sehr stimmungsvoll aus. Rund 35.000 Besucher kamen nach Schätzungen von Organisator FVG

Riesa zur 30. Auflage der Feierlichkeiten. Die Gäste erfreuten sich im endlich wieder „normal“ großen Festgebiet zwischen Mannheimer Platz, Elbufer, Stadtpark und Rathausplatz an einem bunten Mix von Musik auf drei Bühnen und Auftritten mehrerer Vereine. Die jungen Festgäste waren mit Eltern und Großeltern vor allem im Hüpfburgenland und der VOLLTREFFER!-Erlebnisswelt der Stadtwerke bestens

aufgehoben. Der Rummel auf dem Elbeparkplatz lockte mit seinen teils sehr rasanten Attraktionen ebenso Tausende an wie die Schlemmermeile in der Hauptstraße. Überwiegend positive Meinungen gab es zur großen Lasershow am Sonnabend um Mitternacht. Zum Jubiläum „400 Jahre Riesaer Stadtrecht“ am zweiten September-Wochenende ist dann wieder ein klassisches Feuerwerk geplant. U.P.



Unter Quieken und Geschrei hoch hinaus – tausende Gäste ließen sich von den rasanten Angeboten auf dem Rummel begeistern.



Gemütlicher Treffpunkt vor dem Filmpalast: Auf der Bühne Mannheimer Platz gab es dank der Initiative heimischer Gastronomen vorrangig irische Musik zu erleben. Fotos: U.P.



Neben Hüpfburgen und Erlebnisswelt war auch das Zorbing-Becken auf dem Rathausplatz immer gut frequentiert.

Öffentliche Umfrage zur Riesaer Innenstadt Meinungen erwünscht

Das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) wird innerhalb des Fördergebietes des Förderprogramms „Lebendige Zentren“ (LZP) in der Innenstadt Riesa umgesetzt. Die Stadt Riesa sucht dafür die Unterstützung von Anwohnern, Einwohnern und Gästen von Riesa, die eine

kann sich an das Kontaktbüro Innenstadt, Hauptstraße 37, Tel. 03525 6570338, E-Mail innenstadt@stadt-riesa.de wenden.

Im Riesaer ZIZ-Fördergebiet befindet sich die 1,5 Kilometer lange Fußgängerzone, die durchgehend von ca. 240 Ladengeschäften gesäumt ist. Aufgrund der allgemeinen Herausforderungen für den innerstädtischen Einzelhandel (Zunahme des Online-Handels, Auswirkungen der Pandemie und teilweise erhöhter Sanierungsbedarf) weist die Fußgängerzone einen erhöhten Leerstand auf. Mit der „Kooperative Leerstand“ wird im Zuge der ZIZ-Förderung ein Experimentierfeld eröffnet, um Alternativen für eine nachhaltige Zwischennutzung durch die Anmietung leerstehender Gewerbeflächen zu entwickeln. A.D.

Teilnahme online und analog möglich

ausführliche Umfrage zur Situation und der persönlichen Einschätzung der Innenstadt beantworten. Beteiligen kann man sich an der Umfrage bis zum 31. August 2023 auf www.riesa.de in der Rubrik „Bürgerbeteiligung“. Sie ist relativ umfangreich, man sollte sich also etwas Zeit nehmen. Wer den Fragebogen in Papierform beantworten möchte,

Jetzt anmelden!

Der Landkreis Meißen beteiligt sich vom 15. September bis 1. Oktober erneut an den Interkulturellen Wochen. Im gesamten Kreis soll ein vielfältiges Programm angeboten werden.

Gesucht werden Akteure, die sich mit eigenen Veranstaltungen beteiligen wollen. Möglich sind Angebote von und mit Migranten, aber auch Reiseberichte, Konzerte, Lesungen, Workshops, Tanzen, Kochabende, Film- oder Theateraufführungen, Ausstellungen, sportliche Aktivitäten und vieles mehr. Interessierte Veranstalter können sich bis 15. Juli 2023 beim Landkreis Meißen, Ausländeramt, Brauhausstr. 21, 01662 Meißen oder unter vielfalt@kreis-meissen.de anmelden. Telefonische Nachfragen sind unter 03521 725-1760 (Frau Kretzschmar) möglich. Info: LRA



03525 - 733737

Ihr hilfsbereiter Fahrdienst für alle Generationen u. jeden Anlass.

Wir bringen Sie sicher an Ihr Ziel!

- Arzt- und Krankenkassenfahrten
- Dialysefahrten u. Bestrahlungen
- Fahrt zur Reha-Klinik
- Flughafentransfer
- Hotelfahrdienst
- Fahrten zum Einkaufen
- Geschäftskundenfahrten

Fuhrpark inkl. 2 Achtsitzer

Firma: Franz-Mehring-Str. 18, 01589 Riesa



Riesaer Flossenschwimmer gehört zur Weltspitze Niklas ist Junioren-Weltmeister

Grandiose internationale Premiere für Flossenschwimmer Niklas Loßner aus Riesa: Bei der Junioren-Weltmeisterschaft in Ägypten holte er einen kompletten Medallensatz! Der 16-Jährige, der am Landesstützpunkt Leipzig trainiert, aber für den SC Riesa startet, wechselte erst vor zwei Jahren vom Schwimmen zum Flossenschwimmen (Finswimming) und sorgte bereits auf nationaler Ebene für Furore. Das Championat in Kairo war Niklas' erste internationale Station. Ein Freibecken unter der afrikanischen Sonne und

dazu noch Baustellenlärm gleich nebenan – die ungewöhnlichen Bedingungen beeindruckten den Wahlleipziger jedoch nicht. Er behielt die Nerven und steigerte seine Leistungen von Tag zu Tag. Über 100 Meter Streckentauchen gewann Niklas in einem Kopf-an-Kopf-Rennen Silber, nur 0,23 Sekunden fehlten zu Gold. Extrem eng war es auch beim Gewinn der Bronzemedaille im Flossenschwimmen über 50 Meter, hier verpasste er den 2. Platz lediglich um drei Hundertstel. Höhepunkt war natürlich der Junioren-Weltmeistertitel im 50 Meter

Apneatauchen. Auf dieser Strecke hatte Niklas bei den Deutschen Meisterschaften im Mai den Juniorenweltrekord auf 14,19 Sekunden verbessert. Bei der WM gaben die erwähnten Bedingungen nicht ganz derartige Zeiten her, aber nach 14,78 s schlug der SC-Athlet dennoch als Goldmedaillengewinner an. Spitzenschwimmer erreichen mit der Monoflosse mehr als drei Meter pro Sekunde. Im Juli finden die Europameisterschaften der offenen Klasse in Ungarn statt, wo der Juniorenweltmeister ebenfalls qualifiziert ist. SCR



Niklas Loßner (m.) und seine Trainer Max Poschart (li.), selbst mehrfacher Weltmeister, und David Münch dürfen zu Recht zufrieden sein. Foto: privat

ESV Lok ist jetzt deutsche Talentschule Super Nachwuchsarbeit!



Der ESV Lok Riesa besitzt ab sofort den Status einer Turn-Talentschule Aerobicturnen, davon gibt es nur fünf in ganz Deutschland. ESV-Trainerin Julia Riedel-Fleck durfte die entsprechende Urkunde des Deutschen Turner Bundes anlässlich der Deutschen Meisterschaft vor einigen Tagen entgegennehmen. Die Einstufung ist Anerkennung für die – ausschließlich im Ehrenamt geleistete – jahrelange erfolgreiche Nachwuchsförderung im Verein. Der ESV Lok ist seit Jahren eine Top-Adresse im Aerobicturnen. Foto: R.F.

Check in 15 Minuten

Dem Thema Gesundheitsförderung für die Mitarbeiter stellten sich die Stadtwerke Riesa (SWR) und die Energiegesellschaft Riesa (EGR) in Kooperation mit einer ortsansässigen Krankenkasse. Bei den Gesundheitstagen wurde neben einem Hautcheck auch ein Körperscan angeboten – 15 Minuten gut investierte Arbeitszeit, denn in dieser Zeit ist es schwierig bis aussichtslos, einen zeitnahen Termin beim Facharzt zu erhalten. Der Gesundheitstag der Stadtwerke ist eine von mehreren Maßnahmen, mit denen sich der Energieversorger aktiv für die Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Mitarbeiter einsetzt. „Wir freuen uns, dass so viele Kolleginnen und Kollegen teilgenommen haben. Schließlich schafft die Gewissheit, die durch den Check erreicht wird, psychische Entlastung“, so Geschäftsführer René Röthig. SWR



Parkraumeinschränkungen

Montag, 10. Juli: R.-Schumann-Straße von Pestalozzistraße bis Robert-Koch-Straße; Straße der Einheit von Straße der Freundschaft bis August-Bebel-Straße; Rudolf-Breitscheid-Straße (Hang gegenüber Arbeitsagentur).
Mittwoch, 12. Juli: Robert-Schumann-Straße von Robert-Koch-Straße bis Pestalozzistraße; Stra-

ße der Freundschaft von Pausitzer Straße bis Straße der Einheit; Rudolf-Breitscheid-Straße (Seite Arbeitsagentur).
Freitag, 14. Juli: Parkstraße beidseitig von Am Rundteil bis Hauptstraße; Pestalozzistraße von Hohe Straße bis Klötzerstraße; Niederlagstraße von Elbstraße bis Hauptstraße.



Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

Alleestraße: Bis voraussichtlich 31.8.2023 bleibt die Alleestraße zwischen der Reußner Straße und der Zufahrt zur Wohnungsgenossenschaft Riesa eG wegen Medienverlegung voll gesperrt.
Freitaler Straße: Bis voraussichtlich 15.9.2023 bleibt die Freitaler Straße wegen Medienverlegung voll gesperrt.
Lange Straße: Bis voraussichtlich 31.10.2023 ist die Lange Straße zwischen Sportlerweg und Am Gucklitz voll

gesperrt. Grund ist die Auswechslung der Medien von Gas, Trinkwasser, Fernwärme und Strom. Eine Umleitung wird ausgeschildert.
Dr.-Scheider-Straße zwischen Fr.-Engels-Straße und Heinrich-Heine-Straße: Bis voraussichtlich 17.11.2023 erfolgt der grundhafte Straßenausbau der Dr.-Scheider-Straße zwischen Fr.-Engels-Straße und Heinrich-Heine-Straße. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt.



STUERBERATER · WIRTSCHAFTSPRÜFER
RECHTSANWÄLTE

Sebastian Lohse
Rechtsanwalt und Mediator

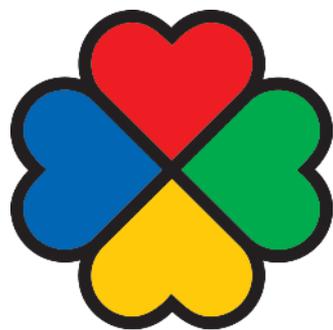
Martin Volkmann
Rechtsanwalt

Danny Graßhoff
Rechtsanwalt

Maria Fetzer
Rechtsanwältin

BSKP Riesa · Hauptstraße 44 · 01589 Riesa · Telefon 0 35 25-50 32-0 · riesa@bskp.de





PFLEGE- UND
BETREUUNGSZENTRUM
RIESA G G M B H

Hat's fein gemacht, hat's fein gemacht... – begeistert folgten die Seniorinnen und Senioren dem Programm der Kinder, die unter anderem als Blumenzwerge tanzten, von der kleinen Biene sangen und sich durch die Wochentage trommelten. Regelmäßig sind die Mädchen und Jungen aus dem Sportkindergarten Lerchenweg des SC Riesa im PBZ-Senioren-

Seniorinnen und Senioren bedankten sich für gute Zusammenarbeit Zu Besuch im Kindergarten Lerchenweg

haus Hospitalweg zu Gast, wo sie einmal im Monat für die Geburtstagskinder singen. In der Tagespflege spielen sie bei ihren monatlichen Besuchen mit den Gästen, singen und basteln mit ihnen, lassen sich vorlesen. Sie sind immer gern gesehen!

Diese Kontakte haben schon seit mehr als zwanzig Jahren Tradition und werden von beiden Seiten gepflegt. Deshalb besuchten auch in diesem Jahr einige Bewohner des PBZ-Seniorenhauses Hospitalweg und Gäste der Tagespflege die Kinder in ihrer Einrichtung, um sich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Im großzügigen Gelände des Kindergartens war im Schatten unter einem riesigen Baum eine Kaffe-



Die Gäste hatten viel Spaß bei den Darbietungen der Kinder.

Fotos: privat



Ute Nitzsche (l.) und Marion Köhler (r.) übergaben Grit Töpfer, der stellvertretenden Leiterin des Kindergartens, Süßigkeiten für die Kinder und einen Gutschein.



Lucy und Maggie hatten mit den Gästen schnell Bekanntschaft geschlossen.

tafel aufgebaut, es gab Kaffee und Tee, Erzieherin Annerose

Steuer hatte ihre beliebte Leutewitzer Eierschecke gebacken.

Die vier verschiedenen Altersgruppen zeigten ein buntes Programm, das sie für ihr Sommerfest einstudiert hatten. Die Gäste staunten über das Können der Kinder, freuten sich über altvertraute Namen wie Bruno, Franz und Amalia. Sie klatschten fröhlich mit und genossen ganz offensichtlich die Veranstaltung.

Aber sie waren natürlich nicht mit leeren Händen gekommen. Marion Köhler, Besucherin der Tagespflege, und Ute Nitzsche, Therapiemitarbeiterin im PBZ, überreichten Grit Töpfer, der stellvertretenden Leiterin der Einrichtung, Süßigkeiten für die Kinder und einen Gutschein für Mal- und Bastelutensilien, worüber sich die Kinder sehr freuten.

Danach ging der alltägliche Trubel in dem großen Garten weiter. Die Seniorinnen und Senioren interessierten sich

sehr für die Arbeit in der Kita. Sie erfuhren, dass hier 92 Kinder im Alter von knapp drei Jahren bis zum Schulanfang betreut werden.

Einige Kinder waren aber auch neugierig auf ihre Gäste. Sie gingen völlig unbefangen auf die Männer und Frauen zu. Genau das ist es auch, worüber sich Bewohner am Hospitalweg und die Gäste der Tagespflege immer sehr freuen. Die meisten Mädchen und Jungen sind gar nicht schüchtern, spielen gern mit den Omas und Opas. So saß auch Lucy ganz schnell auf dem Schoß einer Besucherin. Maggie zeigte die Schätze in ihrer Umhängetasche und ließ sich gern etwas vorlesen.

Die Zeit verging wie im Flug. Und während sich die Kinder aufs Mittagessen vorbereiteten, stand auch der Kleinbus des PBZ wieder bereit, um die Frauen und Männer nach einem erlebnisreichen Vormittag in ihre Einrichtungen zurückzubringen.

PBZ Tagespflege

- ♥ Täglicher Seniorentreff für Abwechslung und Freude im Alltag
- ♥ Unterhaltung, Spiele, Spaß, Musizieren, Kochen, Essen, Ruhen
- ♥ Gemeinschaft in sicherem Umfeld
- ♥ Sorglos durch den Tag trotz Pflegebedürftigkeit
- ♥ Auszeit und Entlastung für pflegende Angehörige
- ♥ Hol- und Bringdienst auf Wunsch
- ♥ Wir freuen uns auf Sie!

Terminvereinbarung und
Bemerkung tägl. von 9 - 15 Uhr
unter (03525) 658 82 60



Amtliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Riesa

Bekanntmachung der Wahl und Aufforderung zur Bewerbung für das Amt des Friedensrichters/Stellvertreters gemäß § 6 Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz (SächsSchiedsGütStG)

Die Große Kreisstadt Riesa sucht für das Amt des Friedensrichters und seines Stellvertreters geeignete Bewerber. Die Amtszeit des jetzigen Friedensrichters endet im Oktober 2023.

Die Aufgabe des Friedensrichters und seines Stellvertreters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten – vermögens- und strafrechtlicher Art – zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters ist vielfältig, wie beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, aber auch Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung und Sachbeschädigung.

Der Friedensrichter und sein Stellvertreter werden nach erfolgter Anhörung des Direktors des Amtsgerichtes Riesa in der Stadtratssitzung am 01.11.2023 für fünf Jahre gewählt und können auch wiedergewählt werden.

Für Einwohner, die sich bewerben möchten, gelten nach § 4 SächsSchiedsGütStG die folgenden Voraussetzungen bzw. Ausschlussgründe. Des Weiteren ist eine Einverständniserklärung für eine Überprüfung beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes erforderlich:

- (1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
- (2) Friedensrichter kann nicht sein, wer
 1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
 2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
 3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.
- (3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
- (4) Friedensrichter soll nicht sein, wer
 1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
 2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
 3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder

4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

- (5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischer Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.
- (6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Großen Kreisstadt Riesa schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach § 4 Abs. 2 bis 5 SächsSchiedsGütStG nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Abs. 4 Nr. 3 und 4 und des Abs. 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Für die gewählten Bewerber ist nach § 7 SächsSchiedsGütStG eine Bestätigung durch den Vorstand des zuständigen Amtsgerichtes Riesa erforderlich.

Der Schiedsstellenbezirk umfasst die Große Kreisstadt Riesa mit allen Ortsteilen. Die Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Riesa nimmt gleichzeitig als gemeinsame Schiedsstelle die der Gemeinden Hirschstein und Stauchitz durch das SächsSchiedsGütStG obliegenden Aufgaben wahr.

Wer Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten, sich schriftlich bis zum 11.08.2023 bei der Stadtverwaltung Riesa, Oberbürgermeister, Rathausplatz 1, 01589 Riesa zu bewerben. Um Ihnen eine Bewerbung zu erleichtern, können Sie das entsprechende Formular über die E-Mailadresse ordnungsamt@stadt-riesa.de anfordern oder sich zuschicken lassen. Darin werden alle erforderlichen Angaben und Erklärungen abgefragt.

Nähere Auskünfte erhalten alle interessierten Einwohner bei Herrn Fleck, Amtsleiter des Amtes für Sicherheit und Ordnung, Stadtverwaltung Riesa, Rathausplatz 1, Zimmer 2.1 oder unter der Rufnummer 700-250.

Riesa, 29. Juni 2023

Marco Müller
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadt Riesa schreibt folgende Lieferleistungen aus:

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

- Werner-Heisenberg-Gymnasium Riesa
Beschaffung von Tablets
- Werner-Heisenberg-Gymnasium Riesa
Beschaffung von Mini PC's inkl. Monitore

Die vollständigen Ausschreibungstexte wurden auf eVergabe.de, auf Vergabe24.de und im Ausschreibungsblatt Sachsen am 04.07.2023 veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter www.eVergabe.de oder kostenfrei abrufbar über die zentrale Plattform des Bundes www.service.bund.de.

Für Fragen steht Ihnen die Vergabestelle telefonisch unter 03525 700-308 oder 700-309 zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

Nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden in der Zeit vom **21.03.2023 bis 28.06.2023** im Fundbüro der Stadtverwaltung abgegeben:

- | | |
|--------------------|---------------------|
| - 7 Schlüsselbunde | - 3 Herrenfahrräder |
| - 1 Autoschlüssel | - 2 Damenfahrräder |
| - Bargeld | - 1 Klappfahrrad |
| - 1 Brille | - 1 Gürteltasche |
| - 1 Handy | - 1 Tablet |

Die Verlierer oder sonstige Berechtigte werden aufgefordert, Ansprüche innerhalb einer Frist von sechs Monaten nach Fundeingang geltend zu machen.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa

Herausgeber: Stadtverwaltung Riesa · Rathausplatz 1 · 01589 Riesa
Erscheinungsweise: wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
Verantwortlicher Redakteur: Uwe Päsler · Tel. 03525/700-205 · Fax 03525/733832 · E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 14.7.2023.



Riesaer Sommerakademie erlebt 31. Auflage Doppelter Konzertgenuss

Ab dem kommenden Montag widmen sich wieder fast einhundert kunstinteressierte Menschen aller Generationen der kreativen Gestaltung von Holz, Glas, Ton, Filz, Metall und Sandstein, der Malerei oder Schmuckgestaltung, der Musik und anderen künstlerischen Genres. Die Riesaer Sommerakademie in Jahnishausen und Gostewitz erlebt ihre 31. Auflage. „Die meisten Kurse sind ausgebucht, es gibt nur wenige Restplätze“, so Jan Giehrisch vom WohnKulturGut Gostewitz. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen oft aus der Region, teilweise aber auch aus anderen Bundesländern, um sich im Kreise Gleichgesinnter künstlerisch zu betätigen und unter der Anleitung professioneller Künstler neue Erfahrungen zu sammeln, ihre Fertigkeiten zu verbessern und viele neue Eindrücke und Inspirationen zu gewinnen.

Die vom Kulturförderverein Riesa e.V. mit vielen Helfern organisierte Sommerakademie wird in diesem Jahr erstmals über sechs Tage ausgerichtet. „Das nimmt den Kursteilnehmern und den Leitern einiges an Zeitdruck und erleichtert auch uns den Ab-



lauf“, so Jan Giehrisch. Die abschließende Vernissage aller Arbeiten findet erst am Sonnabend statt und kann dadurch mit mehr Gelassenheit vorbereitet werden als bisher.

Außerdem kommen die Kursteilnehmer und hoffentlich

zahlreiche Gäste nun auch in den Genuss von gleich zwei Konzerten. Am Freitag, 14. Juli, spielt die „Jazzmaschine“ gemeinsam mit den Teilnehmern des Improvisationskurses von Micha Winkler, der erstmals stattfindet. Das traditionelle Abschlusskonzert der Sommerakademie steigt dann gemeinsam mit der Vernissage am Sonnabend, 15. Juli. Beide Veranstaltungen beginnen jeweils 19 Uhr in der umgebauten Scheune des WohnKulturGutes. „Noch ist nicht alles fertig, aber wir können endlich wieder wetterunabhängig Musik anbieten“, freut sich der Hausherr. Der Eintritt ist frei, es wird aber um einen freiwilligen „Austritt“ nach dem Konzert gebeten. U.P.

Up-Cycling am Rathausplatz

Direkt am Rathausplatz findet im Rahmen der Sommerakademie ein Up-Cycling-Workshop statt. Er ist Teil des Theater-Workshops und für Teilnehmer ab 14 Jahren geeignet. Das Up-Cycling richtet sich an alle, die gern mit vielen verschiedenen Materialien basteln und „Alltagsgegenstände“ in fabelhafte Fantasiewesen verwandeln. Die Formate könne dabei klein für den privaten Bereich sein, aber auch riesig groß für eine Theaterproduktion oder eine Ausstellung. Dieser Teil findet täglich von 9.30 bis 12 Uhr statt. Anmeldungen können kurzfristig noch über das Innenstadtmanagement erfolgen, und zwar telefonisch via 03525/6570338 oder per E-Mail: innenstadt@stadt-riesa.de. A.D.

Neues aus dem Elbe-Röder-Dreieck „Raus in die Natur“

Auch im Sommer laden die Ausgebildeten Natur- und Landschaftsführer im Elbe-Röder-Dreieck zu interessanten Touren ein. Kräuterweiblein Biggi führt jeweils freitags am 14. Juli und 11. August ihre beliebte Tour „Mit dem Kräuterkorb von Sachsen nach Brandenburg“ durch. Sie zeigt, was alles Leckeres und Schmackhaftes am Wegesrand wächst. Gestartet wird jeweils 14 Uhr auf dem Parkplatz der ehemaligen Gaststätte Waldfrieden in Präsen, Riesaer Straße. Anmeldung unter 0172/3610576 oder über die Riesa Information unter Tel. 03525/ 529420. Eine Radtour

bietet Olaf Kaube am Sonntag, 23. Juli, ab 9 Uhr unter dem Motto „Einmal rund um die Gohrischheide“ an. Es gibt Interessantes über die Heide, das Kriegsgefangenenlager Zeithain und die Elbe zu erfahren. Die Anmeldung ist über die Riesa Information oder direkt bei Olaf Kaube unter 0152/25620516 möglich. Weitere geführte Rad- und Wandertouren sind unter www.elbe-roeder.de/wunderbar und in der Broschüre „Naturerlebnisse im Elbe-Röder-Dreieck“ zu finden. Sie kann kostenlos im Vereinsbüro des Elbe-Röder-Dreieck angefordert werden. ERD

„Kreative Sommertage“ auf Schloss Hirschstein Schauen, Genießen, Kaufen!

Vom 8. bis 9. Juli finden jeweils von 10 bis 18 Uhr auf Schloss Hirschstein „Kreative Sommertage“ statt. Es gibt kunsthandwerkliche und künstlerische Vorführungen sowie viel Handgemachtes. Große und kleine Gäste können sich u. a. beim Herstellen von Seifenkugeln und in Keramik- und Holzmalerei auch selbst ausprobieren. Im Mittelpunkt der Kreativtage

stehen zudem Gartentrends, Beratungen zu Pflanzen und Gartengestaltung durch Landschaftsarchitekten, man kann auch Fotos und Pläne des eigenen Gartens mitbringen. Geschichtenerzählerin Tante Luna und ihr vierbeiniger Begleiter Aramis Arthur erzählen „starke Geschichten für starke Kinder“, es gibt Schlossführungen, Livemusik und kulinarische Spezialitäten. a.allerlei

Veranstaltungen im Juli

VERANSTALTUNGSKALENDER DER STADT RIESA

08.07.2023, 17:00-2:00 Uhr	Beachparty	Freizeitbad Riesa-Weida
09.07.2023, 14:00-17:00 Uhr	Kunst & Klang – die offene Kirche	Schlosskirche Jahnishausen
14.07.2023, 19:00 Uhr	Sommerakademie Riesa: Konzert Jazzmaschine	WohnKulturGut Gostewitz
15.07.2023, 19:00 Uhr	Sommerakademie Riesa: Abschlusskonzert	WohnKulturGut Gostewitz
20.07.2023, 14:00 Uhr	Tanztee – Die Oldiedisko	Stadthalle „stern“
23.07.2023, 19:15 Uhr	„Live aus dem Tierpark“ mit Danny Streete	Kloster & Tierpark
25.07.2023, 17:00 Uhr	Vortrag am Dienstag: Faszination Sammeln	Haus am Poppitzer Platz
03.08.2023, 10:00 Uhr	Kinder-Sommerbühne: „Käpt'n Hooks Rache“	Klosterinnenhof
03.08.2023, 19:00 Uhr	17. Sommerbühne – Sopranistin und handgemachte Musik: Alessia Panza & „Sedony Dreistimmig“	Klosterinnenhof
Mittwochs und freitags, 7:00-14:00 Uhr	Wochenmarkt Riesa	Rathausplatz
Jeden 2. und 4. Donnerstag und jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat 16:00 Uhr	Öffentliche Führung: „Die Herrschaft ist aus – ich führ Sie durchs Haus“ – mit Zofe Anna durch die Schlossgeschichte	Rathaus Riesa – Kloster

Eine vollständige und detaillierte Übersicht der Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.riesa.de. Die Angaben entsprechen den Meldungen der Veranstalter. Änderungen vorbehalten und Angaben ohne Gewähr.





Von Altlasten befreien ohne andere zu belasten!

So klappt's richtig mit der Sperrmüllentsorgung



WICHTIG: Um zu vermeiden, dass sich zu Ihren Altlasten noch anderer Müll zugesellt, stellen Sie den Sperrmüll frühestens am Vorabend der Abholung bereit und nicht schon drei Tage vorher.

Elektroaltgeräte:

Elektrogeräte wie Kühlschränke, Fernseher, Waschmaschinen und ähnliche müssen getrennt von anderem Sperrmüll entsorgt werden, da ein anderes Fahrzeug diese holt. Alternativ können diese Geräte kostenlos bei den Wertstoffhöfen des ZAOE abgegeben werden.

Sperrmüll ja oder nein?

Beachten Sie bitte, dass bestimmte Gegenstände

nicht als Sperrmüll entsorgt werden dürfen. Dazu gehören gefährliche Abfälle wie Chemikalien, Farben, Öle, Autoreifen oder Bauschutt. Ein umfangreiches Abfall-ABC finden Sie auf der Internetseite des ZAOE (www.zaoe.de).

In eigener Sache:

Im Interesse aller Mieter in Bezug auf ein sauberes Wohnumfeld bitten wir die vorgenannten Hinweise unbedingt zu beachten! Gleichermaßen gilt in diesem Rahmen für alle anderen Mieter, dass es untersagt ist, Müll jedweder Art unangemeldet im Wohngebiet abzustellen bzw. bei einer angemeldeten Sperrmüllsammmlung hinzuzustellen.

Egal ob Umzug oder komplette Renovierung – hin und wieder gibt es alte bzw. kaputte Möbel und größere Haushaltsgegenstände, die entsorgt werden müssen. Bis zu zweimal im Jahr holt der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) diesen Sperrmüll bis zu einer Menge von je drei Kubikmeter sogar kostenfrei ab. Damit die Sperrmüllabholung reibungslos funktioniert, gibt es einige wichtige Vorgaben einzuhalten, die letztendlich auch dazu beitragen, dass die WGR-Wohngebiete sauber und attraktiv bleiben. Wir bitten daher auch unsere Mieterinnen und Mieter folgenden Leitfaden für eine ordnungsgemäße Sperrmüllentsorgung zu beachten:

Rechtzeitige Terminvereinbarung:

Die Sperrmüllanmeldung kann entweder bequem online über die Internetseite des ZAOE (www.zaoe.de) erfolgen oder über die Bestellkarte aus dem aktuellen Abfallkalender. Der aktuelle Abfallkalender ist nach wie vor und solange vorrätig in der Stadtverwaltung Riesa erhältlich. Der ZAOE teilt den Abholtermin spätestens eine Woche vorher per Mail oder per Antwortkarte mit. Die Abholung erfolgt i.d.R. innerhalb von vier Wochen nach Eingang der Anmeldung.

Sortierung und Bereitstellung

Große Möbelteile müssen in transportfähige Stücke zerlegt werden. GANZ

ZU VERMIETEN

Hans-Beimler-Str. 19

4-Zimmer-Whg., 76 m²

ruhiges Wohnen in Merzdorf mit Balkon, getrennte Kinderzimmer, Tageslichtbad mit Dusche, sofort bezugsfertig

Informationen und Kontakt unter Telefon: 0 35 25 - 74 66 14

ZU VERMIETEN

Pestalozzistr. 1

1-Zimmer-App., 41 m²

TOP-Singlewohnung im Stadtzentrum mit EBK, Bad mit Fenster und Dusche, Balkon zum ruhigen Innenhof

Informationen und Kontakt unter Telefon: 0 35 25 - 74 66 14



Ergebnispräsentation der 31. Sommerakademie vom 20.07. - 17.08.2023
Wenn Kreative und Künstler zur Sommerakademie in Riesa zusammenkommen, entsteht seit über 30 Jahren eine imposante Fülle an künstlerischen Arbeiten. Eine umfangreiche Auswahl der Kunstschöpfungen der diesjährigen Workshops gibt es ab 20. Juli in der WGR-WohnGalerie zu entdecken.

☎ 03525 74 66 20 🌐 wgr-riesa.de



Die besten m² der Stadt!



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	8.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 16.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

BEREITSCHAFT

Mo-Do	18.00 - 07.00 Uhr
Fr	ab 16.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig

Schlüsseldienst

Schlüsseldienst Neider
Wohngebiete: Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 72 / 8 61 27 26

Entwässerungsanlagen

Körner Rohr & Umwelt GmbH
Wohngebiete: Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 72 / 34 26 123

Aufzugsanlagen

Kone Aufzug GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 5-23
Bahnhofstr. 12-30 (nur Notbefreiung)
Zwickauer Str. 9b-d, Chemnitz Str. 2
Glauchauer Str. 2b,d,e,f
Heinz-Steyer-Str. 4a-d
Telefon: 0 800 / 880 11 88
Schindler Aufzüge
Bahnhofstr. 12-30 (Tel. 0800 / 866 11 00)

Lemme Fördertechnik

A.-Puschkin-Platz 10A
A.-Puschkin-Platz 2A/Goethestr. 106
Telefon: 0 35 25 / 73 19 46

Kabelfernsehen

Telekabel Riesa GmbH
Telefon: 0800 - 165 16 61

Gastechische Anlagen

Monsator Hausgeräte Dresden GmbH
Wohngebiete: Weida, Stadt, Delle und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 51 / 11 30 02 63

Heizungstechnische Anlagen

Epperlein GmbH
Wohngebiete: Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 70 / 3 33 25 33

Thielemann

Wohngebiete: Stadt und Delle
Telefon: 01 72 / 9 31 44 03

Sanitärtechnische Anlagen

Epperlein GmbH
Wohngebiete: Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 70 / 3 33 25 33

Thielemann

Wohngebiete: Stadt und Delle
Telefon: 01 72 / 9 31 44 03

Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden

Elektro Bräuning
Wohngebiete: Gröba, Thomas-Mann-Straße und Weida II (stadtauswärts linksseitig der Chemnitz Straße)
Telefon: 01 62 / 7 63 81 74

EBD Riesa GmbH & RDL GmbH
Wohngebiete: Stadt, Delle, Merzdorf & Weida (stadtauswärts rechtsseitig der Döbelner Straße, Chemnitz Straße & Lange Straße)
Telefon: 01 60 / 92 47 74 46

